

Keine Tollitt, gefeiert wird trotzdem

Der Kinderkarnevalszug zieht wieder am Nelkensamstag, 14. Februar, durch Menzelen



KVG Hand in Hand Menzelen zieht auch in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Wagen mit.

NN-Foto: Theo Leie

MENZELN. Die Sessionser-
Öffnung am 16. November 2025
war schon ein voller Erfolg, das
Dreigestirn mit Prinz Thomas,
Jungfrau Sascha und Bauer
Ludger wurden verabschiedet
und ein letztes mal gebührend
im Adlersaal gefeiert, denn die-
ser schloss zum 31. Dezember
2025 seine Pforten. Auch Uli
Evers wurde in den Ruhestand
verabschiedet.

Es gab viele Einladungen und
Termine außerhalb der Gemein-
de. Man war zu Gast in Borth,
Ossenberg und Rheinberg, wo
sich tolle Freundschaften entwi-



Im vergangenen Jahr wurde sich ideenreich kostümiert.

Archivfoto: TL

kelt haben. Auch in Menzelen
war viel los. Der Vorstand trat als
Wischmppe bei der Frauensit-
zung als Tanzakt auf und Antje
Baum mit einer Butt als „Frau
Antje“. Beim Winterfest wirkten
René Hugen und Kai Kevin
Krupper als Menzeler Duo mit.
Bei der Großen Butzensitzung
„Spielmannszug Menzeler Hei-
de“ war der Vorstand als Gast
zugegen und durfte ein tolles
Bühnenprogramm erleben. Neu
und voller Freude gab es dieses
Jahr eine Kindersitzung in Zu-
sammenarbeit mit dem Elferrat
der Schutzenbruderschaft Men-

zelen Ost und KJG in der Gast-
stätte „Zur Deutschen Eiche“,
dem neuen Vereinslokal der
KVG. Die Haussammlung am
heutigen Samstag, 7. Februar,
wird mit Freude erwartet: hier
zieht die KVG mit vielen Helfern
von Haus zu Haus und bittet
nicht nur um Applaus. Gesam-
melt werden Spenden um den
Zug für das kommende Jahr zu
finanzieren.

Mhnen-Café

Ein weiteres Highlight ist das
Mhnen-Café am Freitag, 13. Fe-
bruar, mit anschließendem Mh-
neball, dieses Jahr unter der Lei-
tung von Antje Baum, um die
Obermhne Eva Kamann zu un-
tersttzen, dieses Jahr ihre
Abschlussprüfung im Dualen
Studium beendet. Ein Tag zuvor
lassen sich die stellvertretende
Obermhne und der Vorstand
KVG es sich nicht nehmen, bei
einem Besuch bei den Alpener
Mhnen ausgelassen zu feiern.
Die KVG zieht dieses Jahr in ih-
rem eigen Zug am Samstag, 14.
Februar, und in Alpen am Sonn-
tag, 15. Februar, mit – auch hier
hat sich eine wunderbare Zu-
sammenarbeit entwickelt.

Zug am Nelkensamstag

Nelkensamstag, 14. Februar,
beginnt der Zug wie gewohnt
um 13.11 Uhr. Aufgestellt wird
sich über die Britener Strasse.
Am Ende des Zuges findet die
wunderbare Wagenburg am
Marktplatz statt, wo getanzt und
gesungen wird. Anschließend
geht es bei Wynen, Gaststätte
„Zur deutschen Eiche“, weiter.
Ein bunter Zug mit über 25
Teilnehmern wird erwartet, bei
hoffentlich bestem Wetter.



Der Clown Liar begeisterte Jung und Alt.

Foto: SV Millingen

Volles Haus bei der Kindersitzung

Der SV Millingen hatte wieder eingeladen

MILLINGEN. Es ist in Millin-
gen schon zur guten Tradition
geworden, dass der SV Millin-
gen in der Turnhalle der Schule
am Bienenhaus die Karnevals-
sit-zung für Kinder veranstaltet.
So war es auch in diesem Jahr
bei der inzwischen siebten Auf-
lage unter der Leitung der Ver-
einsjugendwartin Angelika
Glanz, die von der elfjährigen
Emily Kirchholtes als Co-Mo-
deration bravourös unterstützt
wurde.

Die Resonanz war wieder ein-
mal riesengroß. Die Eintritts-
preise wurden bewusst niedrig
gehalten. Kinder zahlten einen
Euro Eintritt und Erwachsene
zwei Euro. Schon vor dem offi-
ziellen Einlass bildete sich eine
lange Schlange und die Turnhal-
le, die vom Elferrat der St. Ul-
rich-Bruderschaft für seine Bu-
tensitzungen schon karnevalis-
tisch hergerichtet worden war,
war schließlich proppenvoll. Alle
Kinder und auch viele ihrer er-
wachsenen Begleiter waren ver-
kleidet und von Beginn an
herrschte eine ausgelassene und
fröhliche Stimmung.

Auf die vielen Besucher warte-
te ein buntes, abwechslungsrei-
ches und vor allen Dingen kind-
gerechtes Programm. Zuerst
durften alle Kinder auf die Bu-
hne, um gemeinsam zu tanzen,
und dann hatten die Berka
Sternchen der Rhinberkse Jonges
ihren großen Auftritt. Nicht we-
niger Applaus bekamen die die
Little Devils, die Red Stars und
die Solo-Tänzerin Ina des KAG
Ossenberg.

Und dann gab es noch den
Zauberclown Liar, der es glan-
zend verstand, immer wieder
Kinder in sein Zauberprogramm
einzubinden und Jung und Alt
mit seinen magischen Künsten

zum Staunen zu bringen. Auch
er sorgte mit dafür, dass bei den
kleinen Narren nicht für eine Se-
kunde Langeweile aufkam.

Für die Kinder, ihre Eltern und
Großeltern gab es während der
Sitzung leckere Knabberteller
und ganz viele Kuchen, die aus-
nahmslos von den Mitgliedern
und Freunden des SV Millingen
gespendet wurden, und bei der
großen Tombola konnten tolle
Preise gewonnen werden. Da
war es kein Wunder, dass sowohl
die Kuchen als auch die Lose
schließlich ausverkauft waren.

Mit von der Partie war auch
die Ossengerger Jugendprinzes-
sin Lina I. Das Millinger Prin-
zenpaar Dagmar II. und Thomas
III. mit dem Elferrat der St. Ul-
rich-Bruderschaft ließ es sich
ebenfalls nicht nehmen, die klei-
nen Narren und ihre erwachse-
nen Begleiter zu begrüßen, und
sie übten schon mal für den Mil-
linger Nelkensamstagszug, als sie
jede Menge Kamelle ins Publi-
kum warfen.

Ein besonderer Gast durfte natür-
lich nicht fehlen. Die blauweie
Biene Milli, das Maskottchen
des SV Millingen, hatte ihren
ersten Auftritt und war sofort
der Liebling aller Kinder.

Strahlende Kinderaugen und
zufriedene Gesichter, das war der
verdiente Lohn für eine rundum
gelungene Kindersitzung.

Millingens Jugendwartin An-
gelika Glanz dankte allen, die
zum Erfolg der Sitzung beigetra-
gen haben und versprach, dass
der SV Millingen auch im nach-
sten Jahr wieder eine Kindersit-
zung veranstalten wird, auch
wenn der SV Millingen ein
Sport- und kein Karnevalsverein
ist. Emily Kirchholtes möchte
dann auf jeden Fall wieder mit
dabei sein.



Es war wieder richtig voll.

Foto: SV Millingen

Bunte Wagen und große Freude

Der 45. Kinderkarnevalszug zieht am Sonntag, 15. Februar, durch Alpen



Helau! Die Zugteilnehmer waren im vergangenen Jahr sehr einfallsreich, was ihre Verkleidungen anging. Das wird 2026 sicherlich ganz genauso sein.
NN-Archivfotos (3): Theo Leie

ALPEN. Am Sonntag, 15. Fe-
bruar, steht Alpen wieder ganz
im Zeichen des närrischen
Nachwuchses. Unter dem Motto
„Für Kinder ist der Zug ge-
macht, damit er ihnen Freude
macht“ zieht der große 45. Kin-
derkarnevalszug durch den Ort
und verspricht ein fröhliches,
familienfreundliches Karne-
valserlebnis.

Mit dabei ist Kinderprinz Tom
Wichmann mit seiner Prinzessin
Emma Ketelaer und seinem
Thronfolge.

Der Zug startet um 14.11 Uhr
auf der Burgstraße bei Netto.
Stand heute nehmen 16 Motiv-
wagen, acht Fugruppen und ein
Spielmannszug teil. Insgesamt
werden rund 710 aktive Teilneh-
mer, darunter etwa 200 Kinder,

erwartet – ein starkes Zeichen
für das lebendige Brauchtum in
Alpen.

Gegen 16 Uhr endet der Zug
mit einer Wagenburg auf dem
Parkplatz der ehemaligen Gast-
stätte Nepicks. Dort sorgt der
AKK, auch schon während des
Zuges, mit einem Verkaufsstand
für das leibliche Wohl: gegrillte
Würstchen, Donuts, Brezeln so-
wie Kaffee, Kakao und alkohol-
freie Getränke stehen bereit. Auf
dem Gelände befinden sich auch
zusätzliche sanitäre Anlagen. Die
Wagenburg wird gegen 17 Uhr
aufgelöst und anschließend geht
es nahtlos weiter zur „After-
zug-Party“ in der Party Scheune
„Zum Dahlacker“ – der Eintritt
ist selbstverständlich kostenlos.
Ein besonderes Highlight für



„Da de los Muertos“ lautete offensichtlich hier das Motto.

die kleinen Jecken ist auch in
diesem Jahr wieder das umfang-
reiche Wurfmaterial, das der
AKK den Zugteilnehmern kos-

tenlos zur Verfügung stellt. Rund
4.000 Euro investiert der Verein
dafür.

Insgesamt werden 220 Kilo-
gramm Kaubonbons sowie
68000 Tüten: Chips, Popcorn,
Kaugummi und vieles mehr an
die Teilnehmer verteilt. Finan-
ziert wird dies durch Spenden,
sowie den Losverkauf für die
große Tombola, deren Lose zum
Preis von einem Euro auf allen
Karnevalsveranstaltungen in Al-
pen, durch die Losverkufer er-
haltlich sind. Zusätzlich haben
die einzelnen Gruppen noch
kräftig Wurfmaterial dazu ge-
kauft.

Die kindgerechten Hauptprei-
se der Tombola können sich se-
hen lassen: 1. Preis: Familien-
Eintrittskarte für den Movie Park
Bottrop (zwei Erwachsene, zwei
Kinder); 2. Preis: sieben Kino-
karten inklusive Essen und Ge-
tränke in der „Hall of Fame“
Kamp-Lintfort; 3. Preis: acht
Eintrittskarten für das Irrland in
Twisteden inklusive Grillpaket

In der Gesamtheit stehen
knapp 90 Preise als Gewinne be-
reit. Vom Autowaschgutschein,
über diverse Gutscheine von Al-
pener Lokalen, da ist bestimmt
für jeden etwas mit dabei.

Die Ziehung der Gewinner er-
folgt durch das Kinderprinzen-
paar am Dienstag, 17. Februar.
Die Gewinnlisten werden anschließend
am Abend in den sozia-
len Medien, veröffentlicht. Die
Preise können dann nach
Absprache unter Telefon
0176/81019446 bei Richard Kuh-
ling, Im Dahlacker 14 in Alpen,
abgeholt werden

Der AKK freut sich auf zahl-
reiche Besucher, viele kostumier-
te Kinder und auf einen friedli-
chen, bunten Karnevalstag für
die ganze Familie.

Karneval: Verstärkte Sicherheitskontrollen

Glasverbot auf allen Zügen

ALPEN. Kurz vor den närrischen
Tagen möchte das Ord-
nungsamt der Gemeinde Alpen
zu den vom 14. bis 16. Februar in
der Gemeinde Alpen stattfin-
denden Karnevalszugen die fol-
genden Hinweise geben:

Wie bereits in den Vorjahren,
gilt auf den Karnevalszugen in
Menzelen (Samstag, 14. Februar;
13.11 Uhr); Alpen (Sonntag, 15.
Februar; 14.11Uhr) und Veen
(Rosenmontag, 16. Februar;
11.11 Uhr) ein absolutes Glas-
verbot, das heißt das Mitführen
oder der Verkauf jeglicher Art
von Glasgetrnkebehltnissen
vor und während der Züge ist
untersagt. Dies gilt auch für das
Mitführen und die Benutzung
von mobilen Beschallungsanla-
gen, Pyrotechnik, Feuerwerks-
körper und Waffen ab einer
Klingenlänge von vier Zentime-
tern.

Bei allen Zügen sind Einsatz-

krafte von Polizei, Ordnungsamt
und Sicherheitsdienst im Einsatz,
so dass entsprechende Kontrol-
len verstärkt stattfinden.

Zudem sind an den Zufahrts-
wegen umfangreiche Sicherheits-
vorkehrungen, wie Straensper-
ren, vorgesehen. Es wird darauf
hingewiesen, dass die Ortskerne
bereits eine Stunde vor Zugbe-
ginn komplett abgesperrt wer-
den, so dass mit Ausnahme von
Rettungsfahrzeugen jegliche
Durchfahrt bis zum jeweiligen
Zugende nicht möglich ist. Besu-
cher der Züge werden deshalb
gebeten, öffentliche Verkehrs-
mittel zu nutzen beziehungswei-
se außerhalb der Ortskerne zu
parken. Ordnungsamt, Polizei
und die beteiligten Vereine ha-
ben sich im Vorfeld auf diese
Maßnahmen geeinigt und bitten
alle Anwohner, Zugteilnehmer
und Besucher um Verständnis
und Beachtung.